

AD-HOC-MITTEILUNG

STRATEC BERICHTET VORLÄUFIGE ZAHLEN FÜR DAS ERSTE QUARTAL UND ERHÖHT AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Birkenfeld, 26. April 2021

Auf Basis vorläufiger Zahlen erwartet STRATEC für das erste Quartal 2021 einen Konzernumsatz in Höhe von 72,0 Mio. € (Vorjahr: 56,5 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem währungsbereinigten Umsatzanstieg von 32,5% (nominal: +27,4%). Das dynamische Umsatzwachstum ist dabei unter anderem auf die anhaltend hohe Nachfrage nach molekular- sowie immundiagnostischen Lösungen zurückzuführen. Hierdurch waren sowohl deutlich steigende Umsätze mit Systemen als auch ein sehr starkes Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien zu verzeichnen.

Das adjustierte EBIT im ersten Quartal 2021 wird nach vorläufigen Zahlen voraussichtlich um 109,4% gegenüber Vorjahr auf 16,0 Mio. € zulegen (Vorjahr: 7,7 Mio. €). Die adjustierte EBIT-Marge beträgt folglich 22,3% (Vorjahr: 13,6%) und liegt damit oberhalb der ursprünglichen Erwartung der Gesellschaft. Hierbei wirkten sich unter anderem Skaleneffekte, umgesetzte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung (z.B. gezielte Erhöhung der Fertigungstiefe am Standort Budapest) sowie ein starker Produktmix, inklusive eines über der Planung liegenden Geschäfts mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien, positiv auf die Margenentwicklung aus.

Auf Basis des weiterhin hohen Bestellvolumens sowie aktualisierter Kapazitätsplanungen, rechnet STRATEC auch für die nächsten Monate mit einer sehr dynamischen Umsatzentwicklung. Vor diesem Hintergrund und zusammen mit der besser als erwarteten Margenentwicklung in den ersten Monaten des Geschäftsjahres sowie risikoadjustierten Bestellungen und Bestellprognosen für das zweite Halbjahr, hat der Vorstand der Gesellschaft beschlossen, die Finanzprognose für das Jahr 2021 anzuheben. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet STRATEC folglich nunmehr ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum mindestens im hohen einstelligen Prozentbereich (vorher: „mindestens im mittleren einstelligen Prozentbereich“) sowie eine adjustierte EBIT-Marge von etwa 17,5% bis 18,5% (vorher: „etwa 17,0% bis 18,0%“).

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie beobachtet STRATEC weiterhin eine erhöhte Volatilität im Bestellverhalten ihrer Kunden. Insgesamt waren dabei im ersten Quartal 2021 Erhöhungen bei den Bestellprognosen für das zweite Halbjahr 2021 zu verzeichnen. Aufgrund der durch die Pandemie bedingten zusätzlichen Prognoseunsicherheit sind jedoch insbesondere die erhöhten Bestellprognosen für das vierte Quartal 2021 in der oben genannten Finanzprognose weiterhin nicht berücksichtigt.

Die Quartalsmitteilung mit den vollständigen Zahlen zum ersten Quartal wird STRATEC wie geplant am 7. Mai 2021 veröffentlichen. Darüber hinaus findet am 7. Mai 2021 eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

Telefax: +49 7082 7916-9190

ir@strattec.com

www.strattec.com